



Anleitung zum Nassverkleben:

Schritt 1: Untergrund vorbereiten

Die Oberfläche und die Umgebung sollten mindestens eine Temperatur von 10 °C besitzen.

Bei Neulackierungen muss der Lack vollständig durchgehärtet sein.

Reinigen und entfetten Sie den Untergrund gründlich, es sollten sich keine Reste von Wachs oder Politur auf der zu beklebenden Fläche befinden.

Tipp: Ist eine Wachsbeschichtung vorhanden, so ist diese mit Silikonentferner zu entfernen.

Schritt 2: Dekor zuschneiden

Schneiden Sie die Kontur der Dekore vor dem Aufkleben grob zu. Wenn das Dekor aus mehreren Teilen besteht, können Sie diese einzeln und damit leichter ausrichten.

Anschließend den Aufkleber am Modell anhalten und Markierungen mit Klebestreifen am Modell anbringen.

Schritt 3: Trägerpapier entfernen

Legen Sie den Aufkleber bzw. Schriftzug auf eine ebene Unterlage und streichen Sie fest über die Folie.

Drehen Sie das Dekor um und rollen Sie das Trägerpapier vorsichtig in einem sehr flachen Winkel ab.

Schritt 4: Befeuchten

Befeuchten Sie den zu beklebenden Untergrund sowie den Aufkleber mit reichlich Wasser.

Bei großflächigen Aufklebern sollten Sie einen Tropfen Spülmittel pro Liter Wasser hinzufügen.

Bei Nassverklebung verlängert sich die Reaktionszeit des Klebers. Das heißt, dass es länger dauert, bis die Folie fest verklebt ist.

Schritt 5: Dekor am Untergrund ausrichten

Legen Sie das Dekor vorsichtig an und richten Sie es an den vorher angebrachten Klebestreifen aus. Sie können es durch das Spülmittelwasser noch leicht verschieben und ausrichten.

Schritt 6: Festrakeln

Wenn Sie die richtige Position festgelegt haben, können Sie mit Hilfe eines Rakels (oder Teigschabers) das Wasser unter dem Aufkleber herausstreichen.

Schritt 7: Übertragungspapier entfernen

Am besten lassen Sie das Ganze etwas antrocknen.

Nun können Sie das Transferpapier vorsichtig und in einem sehr flachen Winkel abziehen.

Das Transferpapier kann zum Abziehen nochmals leicht befeuchtet werden.

Schritt 8: Fertig

Die Verklebungen erreichen erst nach ca. 48 Stunden bei + 15 Grad Celsius Ihre Endfestigkeit. Ist die Temperatur niedriger, verlängert sich die Reaktionszeit des Klebers.

Kleinere Bläschen verschwinden nach einer Weile. Luftbläschen, die etwas größer sind, vorsichtig mit einer feinen Nadel einstechen.



Anleitung zum Trockenverkleben:

Schritt 1: Untergrund vorbereiten

Die Oberfläche und die Umgebung sollten mindestens eine Temperatur von 10 °C besitzen.

Bei Neulackierungen muss der Lack vollständig durchgehärtet sein.

Reinigen und entfetten Sie den Untergrund gründlich, es sollten sich keine Reste von Wachs oder Politur auf der zu beklebenden Fläche befinden.

Tipp: Ist eine Wachsbeschichtung vorhanden, so ist diese mit Silikonentferner zu entfernen.

Schritt 2: Dekor zuschneiden

Schneiden Sie die Kontur der Dekore vor dem Aufkleben grob zu. Wenn das Dekor aus mehreren Teilen besteht, können Sie diese einzeln und somit leichter ausrichten. Legen Sie den Aufkleber bzw. Schriftzug auf eine ebene Unterlage und streichen Sie fest über die Folie. Halten Sie anschließend den Aufkleber am Modell an und fixieren Sie die gewünschte Position mit Klebeband in der Mitte des Aufklebers.

Schritt 3: Trägerpapier entfernen, Dekor anbringen

Ziehen Sie nun das Trägerpapier bis zur Mitte des Dekors herunter und schneiden Sie das Papier mit einer Schere ab. Jetzt streichen Sie den Schriftzug mit Hilfe eines Rakels, (notfalls geht auch ein Teigschaber), von innen nach außen fest. Dadurch ist eine Seite des Aufklebers bereits fixiert. Entfernen sie nun das Klebeband und klappen die unfixierte Seite des Dekors in die Mitte. Ziehen Sie das Trägerpapier vorsichtig ab und streichen die verbleibende Seite ihres Aufklebers fest.

Schritt 4: Übertragungspapier entfernen

Nun können Sie das Transferpapier vorsichtig und in einem sehr flachen Winkel abziehen.

Bei empfindlichen Oberflächen oder Modellen mit Bügelfolie befeuchten Sie das Transferpapier an der Oberfläche und lassen es kurz einweichen.

Schritt 5: Fertig

Die Verklebungen erreichen erst nach ca. 48 Stunden bei + 15 Grad Celsius Ihre Endfestigkeit. Ist die Temperatur niedriger, verlängert sich die Reaktionszeit des Klebers.

Kleinere Bläschen verschwinden nach einer Weile. Luftbläschen, die etwas größer sind, vorsichtig mit einer feinen Nadel einstechen.